

Jahresbericht 1996

Januar Mit der Generalversammlung am 11.01.96 nahm der Gesangsverein seine Wäktivität im Jan. 96 wieder auf.

Der erste Übungsabend folgte am 18.01.96, an dem wieder mit Stimmübungen begonnen wurde.

Februar Am 17.02. feierte der Verein sein Karnevalsfest. Das Motto: Wir pfeifen heute auf die Sorgen, der Kater kommt erst übermorgen. Die Ehrung als Kapellenspatzen erfuhren Helmut Thronlage und Heinz Heindamp. Vor vollbesetztem Saal führten Anne Krusche und Ludger Walter durch das Programm, welches nach 15 Programmpunkten um 0.30 Uhr endete. Das Resümee lautete: Lang, aber gut, aber lang (wie gut, das war später in der Zeitung zu lesen.). Als besonders angenehm wurde die neue Regelung, Sitzplätze für Wäktive freizuhalten, empfunden.

Am Sonntag, dem 18.02. wurden für den Kinderkarneval etwa 90 Karten verkauft. Dieses beliebte Fest gestalteten wieder viele Kinder aktiv durch Vorträge und Tänze mit.

März Am 10.03., dem Seniorennachmittag, konnten wieder zahlreiche ältere Bürger ^{aus Biele} sowie Gäste des Hauses Bergquelle, die Pastorin Peters, Otting u. Stichfort begrüßt werden.

Das umfangreiche Programm enthielt u.a. die Verlesung der Chronik von Heribert Weilage, eine Tombola, Vorträge der Flötengruppe unter Leitung von Alfred Figura und Liedvorträge des Chores:
Nun leb wohl, du kleine Gasse / In einem kühlen Grunde / Wenn der Silbermond / Klein schöner Land / Fluch was kommt von draußen rein / Wie könnte Freundschaft je vergehn.

April Die Ostermesse in der Kapelle am 7.04. gestaltete der Chor mit folgenden Liedern mit: Jesus, Christus, unser Heiland / Herr der Herrlichkeit / Lobgesang / Lobt Gott in seinem Heiligtum.

Am Stiftungsfest des Gemischten Chores am 13. April nahm der Gesangsverein Brieste mit einer Abordnung teil. Der gastgebende Chor überraschte mit einem umfangreichen Liedangebot.

Anlässlich der Hochzeitfeier von Gabi und Hubert Bollmann sang der Chor Brieste in der Kapelle die Lieder:

Lobt den Herrn der Welt / Heilig, heilig, heilig / Herr deine Güte / Wer werden sein / Gegrißet seist Du Maria / Wohl denen die da wandeln. Auf dem Saal Alte überreichte der Chor nach den Gesängen:

Wir gratulieren / Denn ist mein ganzes Herz / Denk an mich / Ich mag Dich / ein

Geldgeschenk

Mai

Aus Anlaß der Verabschiedung von Pfarrer Schwanken entbot der Gesangsverein am 12. Mai in der Pfarrkirche in Vödden folgende Lieder: Ave verum corpus / Wir werden sein / Gegrüßet seist du Maria, Lobt Gott / Herr der Herrlichkeit. Im neuen Pfarrheim wurde Pfarrer Schwanken ein Blumenarrangement ~~Geldgeschenk~~ überreicht. Danach ~~wurde~~ ^{genos man} Freibier aus der Polensütte, die da lautete: „Du, Helmut Kronlage, nette, daß ich Alfred Tegener auf der Solkenreise alle Lieder auswendig dingsere u. begleite?“ Helmut bezahlte.

Am 20.5 traf sich der Vorstand bei Waltraud und Hermann Weilage, um organisatorische Fragen festliegender Termine zu besprechen. Und wurde Wende Weilage innerhalb des Vorstandes das Amt des Notenswartes übertragen.

Am Donnerstag, dem 30. Mai fand bei aus-
gesucht schönem Wetter der Maigang statt.

Zu Begonia sang der Chor in der Volschlupf-
maianacht in der Kapelle zwei Marien-
lieder: Mit zwei Pferden vor der Kutole
begleitete Hans Wülbolt und Frank Weilage
dann den Gang an Bohue vorbei zu Annette
und Hannes Erweiterung, wo am Salabbeet die
erste Rast stattfand. Weiter ging es vorbei
an Böleeder zu Kronlage zu rüd. Dort
gab's Bier und Grillspeisen und Dankes-
worte an die Organisatoren Josef Walter,

Christoph Meiners, Bernhard Stubenberg
und Lutzger Walter.

Juni Am 8. Juni nahmen 19 Sangesmitglieder
plus Partner ^{an der Feier} des 125 jährigen Bestehens des
M.G.V.-Kulle ^{in der großen Turnhalle} teil. Neben den anderen zumerst
personenstarken Chören leitete der Buxtehde Chor
mit Denk an mich und Zella Italia einen
guten Beitrag. Nach einer Tagestemperatur ^{von 33°}
eine Stunde vor Beginn des Festes ein Wol-
kenbruch für eine willkommene Abkühlung.

Juli Der Vorstand traf sich am 9.07. zur
Sitzung bei Waltraud und Hermann Weidop.
Es wurde der Beitrag zur Verabschiedung
von Pastor Otting besprochen und die Ge-
staltung der Seiten ^{des Dankesgrußes des Gesangvereines} im all-
gemeinen Ab-
scheidalbum festgelegt. Des Weiteren wurde
die Planung des Feltfestes durchgeführt.

In die Sommerpause vom 4. Juli (letzter
Übungsabend) bis zum 1. August (erster
Übungsabend) fiel das Üben der Lieder
für die Verabschiedung von Pastor Otting
(Samstag 17⁰⁰ Uhr / 27. Juli).

Vom 28. Juli sang der Chor um 10⁰⁰ Uhr
im Festgottesdienst aus gerühmtem Anlaß
in der Pfarrkirche in Lage aus der
Missa serena das Kyrie, Sanctus und
Benedictus. Beim anschließenden Empfang
überreichte ^{brachte} Anne Krusche einige Geldgeschenke ^{gruppierte}

August Am 2. - 3. - 4.08. fand bei gutem Wetter
mit etwa 25 Kindern das Feltfest

statt. Eine Gruppe polnischer Kinder im Alter von 8-14 Jahren aus Polksza Cerekiew, die sich zu Besuch in der Gemeinde Rieste aufhielten, nahmen einen Tag am Lagerleben teil. Die Riesterin ^{Kindern} freundschafteten sich ^{schnell} mit den Gästen ^{schnell} an. Am Abend wurden die Besucher von Franz Josef Schmidt mit dem Trecker und dem Wagen zu ihrem Quartier am Affsee zurückgefahren. Die Zelter hatten in 2 Wäldchen 3 Überfälle zu überstehen. Am letzten Tag (Sonntag) wurde der Gottesdienst in der Kapelle von den Zeltfestkindern mit Unterstützung der Erwachsenen mitgestaltet.

Am 29. Juli 1996 starb nach längerer Krankheit im Alter von 56 Jahren das Gesangsvereins ^{gründungs}mitglied Hubert Imwalle. Er gehörte 10 Jahre aktiv und 13 Jahre passiv dem Verein an, dessen Geschehen der Verstorbenen stets mit Interesse verfolgte.

Am Tag der Beerdigung am 2. 08. trugen Anne Krusche und Hermann Weilage als Dank- und Ehrenweisung einen Kranz zu seinem Grab. (Zum Gedenken an Hubert Imwalle möchte ich zu einer Stilleminute übergehen. - Danke)

Am Samstag, dem 17. 08. fand die Einführung der beiden Pastöre Matthias Schneider und Reinhard Potts statt. Dazu sang der Chor im feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche aus

der Ostergeschichte - Komm, du Geist der
Wahrheit und aus der Missa serena - das
Lyrre. Anschließend fand sich die Ge-
meinde draußen auf dem Rosenbranzweg-
gelände ein, um in Sommerabendstimmung
die Feier fortzusetzen. Der Brüster Chor trug
auch dort ein Lied - Es blüht der Blumen
Lini - vor.

Anlässlich des Kirchweihfest am 18.08.
sang der Gesangsverein im Gottesdienst
in der Kapelle die Marienlieder - Oh un-
flecht empfangenes Herz und Ave Maria
und die Lieder Lobt Gott in seinem
Heiligtum und O komm Du Geist der
Wahrheit. Hinterher trafen sich die
Sänger zum Frischschoppen bei Kronlage

September Auf der Vorstandssitzung am 30.9.
bei Alfred Figura wurde der Gemütliche
geplant und ein Vorusblick auf das
Jubiläumsjahr 1997 (50 Jahre Cäcilia
Brüste) geworfen.

Oktober Am Kirchenmusiktag am 19.10. in
Egge-mühlen trafen sich die Kirchen-
chöre der Samtgemeinde Bersenbrück.
Es fehlte der Kirchenchor Bersenbrück
In der frischrenovierten Pfarrkirche
sang der Brüster Chor das Gloria aus
Missa in honorem Sancti Josephi. Den
Gottesdienst feierten in Konzelebration Pastor
Dan, Pastor Plümer und Pastor Schwöppe.

Auf dem Saal Börmann sang der Chor die Lieder: Melancholie im September und das Divanpüppchen. Mit diesem wohl gelungenen Vortrag entlockte der Chor dem neuen Musikdezernenten Eichhorn die Bemerkung: So was singt das kleine Bieste?!

Der Gesangverein stellte am 26. 10. auf dem Gemütlichen mit 13 Liedern (siehe Programm des Abends) einen Querschnitt seiner geleisteten Chorarbeit dar. Der herrliche Beifall der zahlreichen Gäste (nur der MGV-Lage, Kiste und die Biesterfaja fehlten) galt den 23 Vortragenden, dem Pastor³ Peters voll des Lobes mit³ einer spontanen Klavieranlage unterstrich diese⁴ Gäste. Beim Schätzspiel „wieviel Kartoffeln sind in dieser Milchkanne“ gewann Tebla Basse den 1. Preis. Die Tanzkapelle Tripolis sorgte für flotte Tanzmusik.

Oktober Vom 17. 11 wurde die Volkstrauertagsfeier vor der Kapelle vom Chor mitgestaltet.

Er sang: - Über den Sternen / und - Du sprachst o Herr ein tröstlich Wort. „Endlich mal“ stellte ein stilles, mitteltemperiertes und trockenes Wetter eine günstige äußere Bedingung dar. Der Chorgesang mit 12 Sängern unter der spontanen Dirigentschaft von Toni Fijura (Alfreds) Christines (Auto-machete schlapp) klappte gut.

Am 21. Nov. besetzten 23 aktive und passive Sänger bei Mölders in Flästrup.

Sie hatten zwischen Regelspielen, Essen und launigen Sprüchen noch Zeit ^{dem aufweisenden} Hermann Weilage ein kleines Geburtstagsständchen zu bräuen.

Im Dezember In der Pfarrkirche zu Lage trafen sich am 8. 12. der gemischte Chor Rüste, der MGV Lage, die Blechbläsergruppe der Musikschule Neuenkirchen, die Flötengruppe unter Leitung von Alfred Figura und Cäcilia Rüste zum gemeinsamen Weihnachtskonzert.

Mit den Liedern Transseamus und Schweigt ihr ersten Glöden und dem gemeinschaftlich gesungenen Lied mit unterschiedlichen Textversionen trat der Rüste Chor zum Programm bei. Der Kolchus, der 20 Minuten nach Beginn einsetzte, hat dem stimmungsvollen Konzertabend seinen Abschluss und die Zuhörer applaudierten lange. Im Anschluss gab die „Kasse des Abends“ beim gemütlichen Zusammensitzen der Mitwirkenden in Pfarrsaal die erste Runde aus.

Am Donnerstag, dem 19. 12. standen nach getaner Langarbeit für den Chor Glühwein und Süßes bereit. Bei Terzenschein und in adventlicher Stimmung klang der Übungsabend und das Übungsjahr 96 mit insgesamt 38 Übungsabenden inklusive 8 Stimmübungsstunden aus.

Am 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.) trug der Chor mit folgenden Liedern zum feierlichen Gottesdienst bei: Stille Nacht / Transcannus / Engel haben Himmelslieder / Tu diol auf / Schweigt ihr ernsten Gloden. Zwischen der 1. und 2. Strophe eines Liedes gelang Pastor Peters die Fortsetzung des Gottesdienstes. Zum Schluss bedankte Pastor Peters sich beim Gesangsverein für die festlichen Gesänge in der Kirche.

Die Mitglieder des Vorstandes trafen sich am 3. Januar im Weidehof um bei guter Verpflegung einen Rückblick auf das Jahr 1996 mit insgesamt 18 Aktivitäten in der Öffentlichkeit zu werfen und sich auf das Jubiläumsjahr⁹⁷ einzustimmen.

Allen aktiven und passiven Mitgliedern des Gesangsvereines „Cäcilia Bieste“ wünsche ich alles Gute und viel Freude bei der Gestaltung des Jubiläums im Jahre 1997

Maria Vagedes

8.01.1997